



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit
Herrn Arnold Norkowsky
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Frau van der Most
Herr Wierzba
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 13.10.2010

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0827/10
öffentlich

Zur Sitzung am
28.10.2010

Gremium
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Personalsituation im ärztlichen Dienst der Stadt Wuppertal

Sehr geehrter Herr Norkowsky,

die Fachgruppe Behinderung hat sich mit einem Schreiben an die Stadtverordneten im Rat der Stadt Wuppertal gewandt, mit der Bitte, die problematische Personalsituation im ärztlichen Dienst der Stadt Wuppertal zu behandeln und konkrete Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Die FDP-Fraktion fragt hierzu an:

1. Wie stellt sich die Personalsituation im ärztlichen Dienst der Stadt Wuppertal dar (Personalschlüssel, Stellenbesetzung, Vakanz...)?
2. Die Fachgruppe Behinderung kritisiert die langen Bearbeitungszeiten von Anträgen und Verfahren im Bereich des Sozialamtes und des Versorgungsamtes. Wie lange sind dort die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten? Wie können die Verfahren verkürzt werden?
3. Ist die psychiatrische Notversorgung eine Pflichtaufgabe? Wie wird die psychiatrische Notversorgung sichergestellt? Ist die psychiatrische ärztliche Notversorgung ausreichend? Fehlen Personalstellen, um den Bedarf vollständig abzudecken? Wenn ja, wie viele?
4. Ist die neu eingerichtete halbe Oberarztstelle in Kooperation mit dem Klinikum Tannenhof aus Sicht der Stadtverwaltung ausreichend?
5. Die Fachgruppe Behinderung kritisiert die fehlenden Kapazitäten an Begutachtungsmöglichkeiten im Bereich des ehemaligen Versorgungsamtes, die zu einer Klagewelle geführt hat, die für die Stadt letztlich teurer ist, als die Aufstockung des Personals. Wir bitten um eine Stellungnahme der Stadt.

6. Welche Vorschläge hat die Verwaltung, die seit längerem bekannten Probleme mit der Personalsituation im ärztlichen Dienst der Stadt Wuppertal zu lösen?

Wir bitten um Beantwortung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit am 28. Oktober 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Schroeder
- Stadtverordnete -